

An der Taste Cisis wurde die angewandte Parallelführung verzeichnet. Beim Niederdrücken der Tasten löst der darunter befindliche „Stecker“ die Zunge aus.

Regeln, die in der Musik für enharmonische Verwandtschaft gelten, treffen auch hier für eine jede Tastenreihe ein. Von unseren zwölf Tastenreihen enthalten deren fünf je fünf Töne; das gibt 25, die übrigen sieben Reihen enthalten nur vier Töne; das gibt 28, also zusammen 53 Töne. Jene fünf Töne enthaltende Reihen sind die von

A, C, D, E, G.

In bloß einfacher Stimmung, d. h. ohne kommaverwandte, kommen Töne nur in den beiden äußersten Quintreihen vor.¹⁾

Die nachfolgende Taf. 45 bringt die 53 Töne einer jeden Oktave nach Stufen geordnet. Die zehn Überschriften der einzelnen Reihen weisen die Anordnung genügend auf. Wir erinnern nur daran, daß den temperierten Tönen neben ihrem Logarithmus auch die Schwingungszahl hinzugefügt wurde, und zwar bezogen auf die beiden Normal-A = 435 und 432; sie sind als temperierte Quinten berechnet; der bezügliche Logarithmus ist unabhängig von der absoluten Stimmung. In den letzten Reihen wurde auch für das Reininstrument die Stimmung aller Töne für beide Normaltöne 432 und 435 aufgenommen; man wird sich überzeugen, daß die auf 432 bezogenen Angaben viel weniger Brüche aufweisen; die mit Kreuzen versehenen Töne sind im physikalischen System ganze oder mit einfachen Brüchen versehene Zahlen, während die Stimmung 435 viele irrationale Werte enthält.

Leitsatz 53: Die Stufenfolge auf dem Reininstrument ist eine ungleichförmige.

Bei dem temperierten kann nur eine Stufe vorkommen gleich $\sqrt[53]{2}$; deren Logarithmus ist = 18,868.... Da er nur um 0,946 vom syntonischen Komma 17,922 abweicht, kann man diese Stufe das 53-stufige temperierte Komma nennen. Solch gleich-

1) RIEMANN erwähnt mein Instrument, spricht ihm aber statt 57 nur 36 Stufen zu! s. RIEMANN, Musik-Lexikon, 8. Aufl., S. 438 l.